

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2023



**Sperrfrist:
30.06.2023, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Juni 2023
Erstellungsdatum:	27.06.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.08.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2023

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	8
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	9
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	10
Komponenten der Unterbeschäftigung	11
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	12
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	13
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	14
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	15
Gemeldete Arbeitsstellen	16
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	17
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	18
Ausbildungsmarkt	19
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	20
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	21
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	22
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	25
Geschäftsstellenbezirk Lohr	28

Arbeitsmarkt kommt nicht vom Fleck

Arbeitslosenzahl im Juni

+1 auf 7.611

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+623 (+ 8,9 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

Unverändert 2,6 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,2 Prozentpunkte

„Die aktuelle Konjunkturschwäche spiegelt sich am regionalen Arbeitsmarkt wider, auch wenn sich dieser insgesamt als stabil mit einer erfreulich niedrigen Arbeitslosigkeit zeigt. Bereits den vierten Monat in Folge verharrt die Arbeitslosenquote bei 2,6 Prozent. Die inflationsbedingte Kaufzurückhaltung, eine geringere Investitionsdynamik wegen steigender Zinsen, die angespannte Fachkräftesituation, hohe Energiepreise und noch immer nicht vollständig überwundene Lieferengpässe dämpfen die wirtschaftliche Erholung und lassen zusätzliche Beschäftigungsimpulse ausbleiben“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, zur Arbeitsmarktentwicklung im aktuellen Berichtsmonat.

Mit 7.611 arbeitslosen Frauen und Männer war im Juni eine Person mehr als im Mai und 623 mehr als vor einem Jahr gemeldet. Bereits seit März stagniert die hieraus resultierende Arbeitslosenquote nun schon bei 2,6 Prozent und liegt um 0,2 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres.

Deutlich weniger Zugänge als vor einem Jahr – ukrainische Geflüchtete wurden erstmals im Juni 2022 in der Arbeitslosenstatistik sichtbar

Im Juni haben sich 2.094 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das waren 555 oder 21 Prozent weniger als vor einem Jahr. Der deutliche Rückgang liegt darin begründet, dass sich ab dem Juni 2022 Geflüchtete aus der Ukraine sukzessive in den Jobcentern arbeitslos gemeldet haben und die Zugänge ab diesem Zeitpunkt vorübergehend überdurchschnittlich anstiegen, inzwischen jedoch wieder ein „Normalmaß“ erreicht haben. Von den im Juni 2022 zugegangenen Personen waren 834 unmittelbar davor erwerbstätig. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Rückgang um 95 oder 10,2 Prozent. Von den 2.078 Personen, die ihre Arbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum beendeten, wurden 738 wieder erwerbstätig – ein Plus von 33 oder 4,7 Prozent im Vorjahresvergleich.

Unterbeschäftigungsquote ebenfalls unverändert bei 3,6 Prozent

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im Juni waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 10.823 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Das waren 1.472 oder 15,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigungsquote von 3,6 Prozent erhöhte sich um 0,4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung liegt bei 70,3 Prozent.

Ähnlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit bei nahezu allen Personengruppen

Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosigkeit bei allen Personengruppen angewachsen: Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen um acht Prozent auf 1.772, die der Ausländer um 7,8 Prozent auf 2.394 (davon 669 mit ukrainischer Staatsangehörigkeit). Die Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahre) um 7,4 Prozent auf 671, die der Älteren (55 Jahre und älter) um 5,3 Prozent auf 2.105, die der Schwerbehinderten um vier Prozent auf 757. Fast jeder dritte Betroffene hat damit eine ausländische Staatsangehörigkeit, rund jeder vierte ist 55 Jahre und älter und/oder ist seit mindestens einem Jahr ohne eine Beschäftigung und damit langzeitarbeitslos.

Stellenzugang unter Vorjahresniveau

Von den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern des Agenturbezirks wurden im Juni 1.121 offene Stellen gemeldet, was ein Rückgang um 207 oder 15,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Unverändert blieb dagegen der Stellenbestand. Dieser umfasste insgesamt 7.521 Angebote. 4.199 der gemeldeten Stellen bezogen sich auf Fachkräfte, 1641 auf das Qualifikationsniveau Experte/Spezialist und 1.681 waren Helferstellen.

Entwicklung in den Rechtskreisen

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im Juni 3.873 Arbeitslose gezählt. Das waren 33 (+0,9 Prozent) mehr als im Mai und 410 (+11,8 Prozent) mehr als vor einem Jahr. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 3.738 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Ein Rückgang um 32 (-0,8 Prozent) im Vormonats- und ein Anstieg um 213 (+6,0 Prozent) im Vorjahresvergleich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Am Stichtag 31.12.2022 waren in der Stadt Würzburg sowie in den Landkreisen Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg 220.375 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahresstichtag ist das eine Zunahme um 1.658 oder 0,8 Prozent

Main-Spessart weiterhin mit niedrigster Quote

Im Landkreis Main-Spessart waren im Juni 1.482 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 43 mehr als im Mai und 302 mehr als vor einem Jahr. Die sich hieraus ergebende Arbeitslosenquote beträgt genau zwei Prozent und hat sich damit seit März nicht mehr verändert. Im Vorjahr lag sie noch bei 1,6 Prozent. Mehr als jede dritte arbeitslose Person ist 55 Jahre und älter (511), jede Vierte hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (371), jede Fünfte ist seit mindestens einem Jahr ohne eine Beschäftigung und gilt damit als langzeitarbeitslos (282) und etwa jede Zehnte ist unter 25 Jahre alt (155). Im Juni haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 478 Personen arbeitslos gemeldet, 431 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Unternehmen in der Region wurden 192 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Prozent auf 1.312.

Landkreis Kitzingen: Quote verbessert sich geringfügig gegenüber Vorjahr

Der Bestand an Arbeitslosen im Landkreis Kitzingen umfasste mit 1.322 Frauen und Männer 20 weniger als im Mai und 48 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stagnierte bei 2,5 Prozent und verbesserte sich gegenüber der des Vorjahres um 0,1 Prozentpunkte. 384 Betroffene sind 55 Jahre und älter, 445 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 261 sind langzeitarbeitslos und 111 unter 25 Jahre alt. In der Arbeitsagentur Kitzingen und dem Jobcenter Landkreis Kitzingen haben sich 392 Personen arbeitslos gemeldet, 409 haben ihre Arbeitslosigkeit beendet. Von den Betrieben wurden 171 offene Stellen gemeldet, 26 weniger als vor einem Jahr. Der Stellenbestand verringerte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten um 67 auf 1.390 Angebote.

Landkreis Würzburg: Arbeitslosenquote seit vier Monaten unverändert

Wie schon im Landkreis Main-Spessart blieb auch die Arbeitslosenquote im Landkreis Würzburg den vierten Monat in Folge unverändert. Für die 2.122 arbeitslosen Personen errechnete sich eine Quote von 2,3 Prozent. Der Rückgang um 38 Personen gegenüber Mai wirkte sich diesbezüglich nicht aus. Der Anstieg um 445 Personen gegenüber dem Vorjahr lies diese jedoch um einen halben Prozentpunkt ansteigen. 679 Betroffene haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 672 sind 55 Jahre und älter, 570 langzeitarbeitslos und 179 unter 25 Jahre alt. 519 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 545 haben die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Der Stellenzugang verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 75 auf 214 Angebote. Der Bestand erhöhte sich jedoch um 83 auf 1.739.

Stadt Würzburg: 35 Prozent aller Arbeitslosen des Agenturbezirks wohnen im Stadtgebiet

2.685 arbeitslose Frauen und Männer haben ihren Wohnsitz in der Stadt Würzburg. Im Vergleich zum Mai ist das ein Anstieg um 16, im Vorjahresvergleich jedoch ein Rückgang um 76 Betroffene. Im Hinblick auf die Personenstruktur haben 899 eine ausländische Staatsangehörigkeit, 669 sind langzeitarbeitslos, 538 zählen zu den Älteren und 226 sind unter 25 Jahre alt. Die Arbeitslosenquote beträgt weiterhin 3,5 Prozent und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte. 705 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 693 haben die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 544 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand bewegte sich mit 3.080 auf dem Vorjahresniveau.

Ausbildungsmarkt: Noch viele offene Lehrstellen

Von Oktober 2022 bis Juni 2023 haben sich 2.339 Jugendliche als Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle vormerken lassen was einen Rückgang um 214 oder 8,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Von den Betrieben wurden in der gleichen Zeitspanne 4.380 freie Ausbildungsstellen gemeldet. Ein Plus von 303 oder 7,4 Prozent. Aktuell stehen den 2.272 noch unbesetzten Ausbildungsstellen 714 noch unversorgte Jugendliche gegenüber. Rein rechnerisch kann damit jeder Jugendliche aus mehr als drei noch offenen Angeboten wählen. Freie Ausbildungsstellen gibt es noch in vielen Ausbildungsberufen, vor allem im Handel, im Büro, in der Gastronomie, im Lager oder in medizinischen Helferberufen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.910	14.707	14.708	203	1,4	1.484	11,1	16,4	19,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.611	7.610	7.767	1	0,0	623	8,9	21,8	23,1
53,5% Männer	4.075	4.023	4.121	52	1,3	443	12,2	16,7	16,4
46,5% Frauen	3.536	3.587	3.646	-51	-1,4	180	5,4	28,0	31,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	671	681	711	-10	-1,5	46	7,4	39,3	41,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	136	145	-17	-12,5	-66	-35,7	63,9	61,1
37,3% 50 Jahre und älter	2.838	2.818	2.868	20	0,7	170	6,4	10,8	11,6
27,7% dar. 55 Jahre und älter	2.105	2.084	2.131	21	1,0	106	5,3	9,2	11,0
23,3% Langzeitarbeitslose	1.772	1.670	1.686	102	6,1	132	8,0	1,8	3,5
9,9% Schwerbehinderte Menschen	757	758	776	-1	-0,1	29	4,0	6,8	9,8
31,5% Ausländer	2.394	2.449	2.528	-55	-2,2	174	7,8	65,7	72,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.094	2.095	2.432	-1	-0,0	-555	-21,0	8,0	21,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	834	886	1.011	-52	-5,9	-95	-10,2	12,2	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	492	524	609	-32	-6,1	95	23,9	11,0	32,1
seit Jahresbeginn	13.956	11.862	9.767	x	x	966	7,4	14,7	16,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.078	2.253	2.436	-175	-7,8	186	9,8	13,1	9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	738	833	954	-95	-11,4	33	4,7	8,6	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	487	524	487	-37	-7,1	136	38,7	42,4	23,6
seit Jahresbeginn	13.519	11.441	9.188	x	x	1.033	8,3	8,0	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,1	2,1
dar. Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,2	2,3
Frauen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,9	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,6	x	x	x	2,0	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Ausländer	7,7	7,9	9,0	x	x	x	7,9	5,3	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.470	8.516	8.694	-46	-0,5	577	7,3	18,0	18,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.712	10.756	10.867	-44	-0,4	1.464	15,8	24,4	23,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.823	10.862	10.974	-39	-0,4	1.472	15,7	24,2	23,7
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,2	2,9	3,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.582	3.533	3.593	49	1,4	472	15,2	10,5	10,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.082	10.181	10.155	-99	-1,0	573	6,0	27,6	26,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.929	3.936	3.899	-8	-0,2	37	0,9	32,2	28,9
Bedarfsgemeinschaften	7.948	8.010	8.006	-63	-0,8	422	5,6	26,3	25,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.121	1.291	1.242	-170	-13,2	-207	-15,6	0,8	0,3
Zugang seit Jahresbeginn	7.062	5.941	4.650	x	x	-622	-8,1	-6,5	-8,4
Bestand	7.521	7.543	7.567	-22	-0,3	6	0,1	1,5	2,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.215	7.024	6.938	191	2,7	477	7,1	6,6	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.873	3.840	3.916	33	0,9	410	11,8	9,7	9,5
57,2% Männer	2.214	2.162	2.234	52	2,4	262	13,4	9,6	10,0
42,8% Frauen	1.659	1.678	1.682	-19	-1,1	148	9,8	9,7	8,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	368	373	379	-5	-1,3	57	18,3	22,7	19,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	51	50	-6	-11,8	-7	-13,5	13,3	-12,3
43,0% 50 Jahre und älter	1.665	1.651	1.684	14	0,8	87	5,5	1,7	1,5
34,5% dar. 55 Jahre und älter	1.335	1.339	1.357	-4	-0,3	41	3,2	1,1	0,3
10,1% Langzeitarbeitslose	390	389	412	1	0,3	-17	-4,2	-9,5	-7,4
10,0% Schwerbehinderte Menschen	387	390	399	-3	-0,8	-1	-0,3	3,7	3,4
17,2% Ausländer	668	688	701	-20	-2,9	95	16,6	21,6	20,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.326	1.366	1.585	-40	-2,9	-5	-0,4	4,4	10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	731	798	917	-67	-8,4	37	5,3	15,5	16,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	273	342	-3	-1,1	3	1,1	-11,9	4,9
seit Jahresbeginn	9.359	8.033	6.667	x	x	742	8,6	10,3	11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.241	1.404	1.660	-163	-11,6	-23	-1,8	3,5	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	601	690	816	-89	-12,9	27	4,7	5,2	3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	255	324	-31	-12,2	-4	-1,8	-1,9	8,4
seit Jahresbeginn	8.886	7.645	6.241	x	x	241	2,8	3,6	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
dar. Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Ausländer	2,1	2,2	2,5	x	x	x	2,0	2,0	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.062	4.055	4.138	7	0,2	441	12,2	10,0	10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.690	4.717	4.792	-27	-0,6	417	9,8	7,4	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.801	4.823	4.898	-22	-0,5	425	9,7	7,3	6,6
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.582	3.533	3.593	49	1,4	472	15,2	10,5	10,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.695	7.683	7.770	12	0,2	1.007	15,1	27,1	34,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.738	3.770	3.851	-32	-0,8	213	6,0	37,3	40,8
49,8% Männer	1.861	1.861	1.887	-	-	181	10,8	26,3	24,9
50,2% Frauen	1.877	1.909	1.964	-32	-1,7	32	1,7	50,0	60,5
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	303	308	332	-5	-1,6	-11	-3,5	66,5	77,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	85	95	-11	-12,9	-59	-44,4	123,7	187,9
31,4% 50 Jahre und älter	1.173	1.167	1.184	6	0,5	83	7,6	26,8	29,8
20,6% dar. 55 Jahre und älter	770	745	774	25	3,4	65	9,2	27,4	36,7
37,0% Langzeitarbeitslose	1.382	1.281	1.274	101	7,9	149	12,1	5,8	7,6
9,9% Schwerbehinderte Menschen	370	368	377	2	0,5	30	8,8	10,2	17,4
46,2% Ausländer	1.726	1.761	1.827	-35	-2,0	79	4,8	93,1	106,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	768	729	847	39	5,3	-550	-41,7	15,7	47,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	103	88	94	15	17,0	-132	-56,2	-11,1	4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	251	267	-29	-11,6	92	70,8	54,9	97,8
seit Jahresbeginn	4.597	3.829	3.100	x	x	224	5,1	25,3	27,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	837	849	776	-12	-1,4	209	33,3	33,5	24,2
dar. in Erwerbstätigkeit	137	143	138	-6	-4,2	6	4,6	28,8	-12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	269	163	-6	-2,2	140	113,8	149,1	71,6
seit Jahresbeginn	4.633	3.796	2.947	x	x	792	20,6	18,1	14,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	0,9	0,9
dar. Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Frauen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,0	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	1,5	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,8
Ausländer	5,5	5,6	6,5	x	x	x	5,9	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,0	1,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.409	4.461	4.555	-52	-1,2	137	3,2	26,4	27,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.022	6.039	6.075	-17	-0,3	1.047	21,0	42,0	42,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.022	6.039	6.075	-17	-0,3	1.047	21,0	42,0	42,0
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,4	1,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.082	10.181	10.155	-99	-1,0	573	6,0	27,6	26,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.929	3.936	3.899	-8	-0,2	37	0,9	32,2	28,9
Bedarfsgemeinschaften	7.948	8.010	8.006	-63	-0,8	422	5,6	26,3	25,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2023 bis Juni 2023.

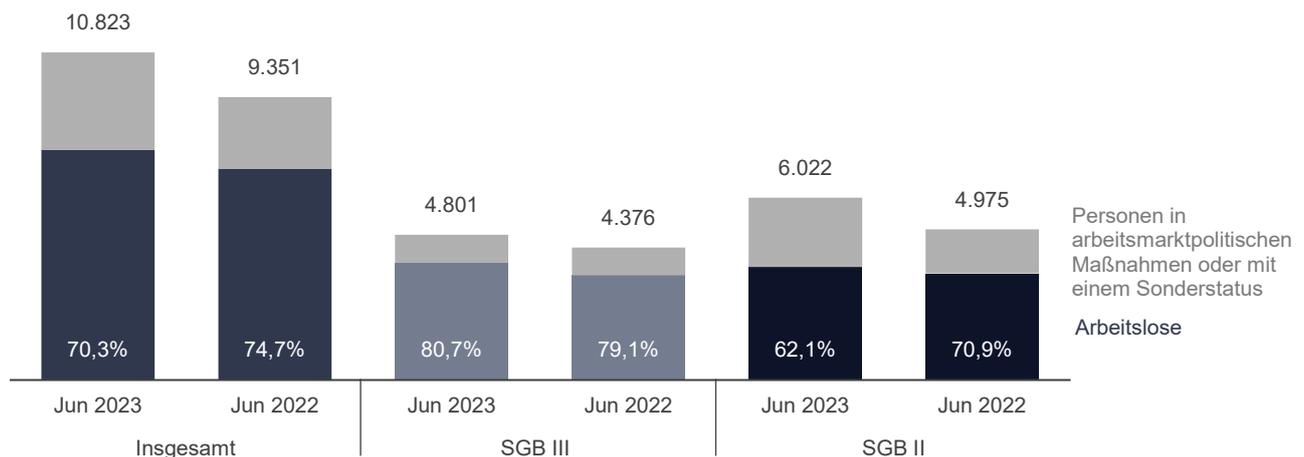
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2022		Mai 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.611	7.610	1	0,0	623	8,9	21,8	23,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	859	906	-47	-5,2	-46	-5,1	-6,4	-8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	406	436	-30	-6,9	33	8,8	1,6	-5,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	453	470	-17	-3,6	-79	-14,8	-12,8	-10,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.470	8.516	-46	-0,5	577	7,3	18,0	18,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.242	2.240	2	0,1	887	65,5	56,9	49,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	417	425	-8	-1,9	3	0,7	-3,2	-7,8
Arbeitsgelegenheiten	76	86	-10	-11,6	1	1,3	13,2	-
Fremdförderung	1.370	1.327	43	3,2	859	168,1	175,3	149,2
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-3	-42,9	-42,9	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	66	66	-	-	-	-	-	-5,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	309	332	-23	-6,9	27	9,6	-7,3	-2,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.712	10.756	-44	-0,4	1.464	15,8	24,4	23,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	111	106	5	4,7	8	7,8	1,9	8,1
Gründungszuschuss	111	106	5	4,7	8	7,8	1,9	8,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.823	10.862	-39	-0,4	1.472	15,7	24,2	23,7
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,2	2,9	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,3	70,1	x	x	x	74,7	71,4	71,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2022		Mai 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.873	3.840	33	0,9	410	11,8	9,7	9,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	189	215	-26	-12,1	31	19,6	16,8	23,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	189	215	-26	-12,1	31	19,6	16,8	23,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.062	4.055	7	0,2	441	12,2	10,0	10,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	628	663	-35	-5,3	-24	-3,7	-6,1	-11,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	395	405	-10	-2,5	-	-	-3,3	-6,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	80	83	-3	-3,6	-28	-25,9	-25,2	-38,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	153	175	-22	-12,6	4	2,7	-0,6	-8,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.690	4.717	-27	-0,6	417	9,8	7,4	6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	111	106	5	4,7	8	7,8	1,9	8,1
Gründungszuschuss	111	106	5	4,7	8	7,8	1,9	8,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.801	4.823	-22	-0,5	425	9,7	7,3	6,6
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	79,6	x	x	x	79,1	77,9	77,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.738	3.770	-32	-0,8	213	6,0	37,3	40,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	671	691	-20	-2,9	-76	-10,2	-11,9	-15,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	218	221	-3	-1,4	3	1,4	-9,8	-24,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	453	470	-17	-3,6	-79	-14,8	-12,8	-10,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.409	4.461	-52	-1,2	137	3,2	26,4	27,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.613	1.577	36	2,3	910	129,4	118,4	112,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	21	20	1	5,0	2	10,5	-	-29,6
Arbeitsgelegenheiten	76	86	-10	-11,6	1	1,3	13,2	-
Fremdförderung	1.290	1.244	46	3,7	887	220,1	235,3	205,1
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-3	-42,9	-42,9	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	66	66	-	-	-	-	-	-5,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	156	157	-1	-0,6	23	17,3	-13,7	5,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.022	6.039	-17	-0,3	1.047	21,0	42,0	42,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.022	6.039	-17	-0,3	1.047	21,0	42,0	42,0
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,4	1,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,1	62,4	x	x	x	70,9	64,6	63,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

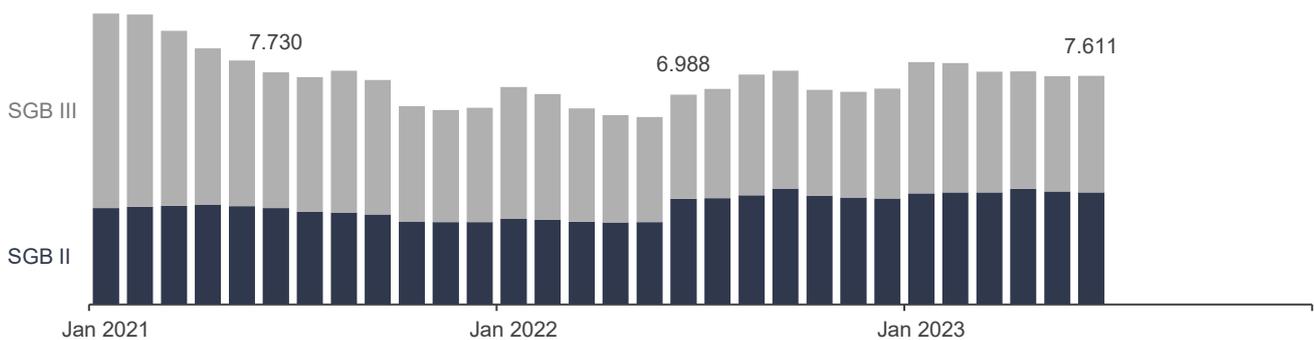
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 7.611. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 623 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.873, das sind 33 mehr als im Vormonat und 410 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.738 Arbeitslose, das ist ein Minus von 32 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2022 waren es 213 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.611	1	0,0	623	8,9	2,6	2,6	2,4
Männer	4.075	52	1,3	443	12,2	2,6	2,6	2,4
Frauen	3.536	-51	-1,4	180	5,4	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	671	-10	-1,5	46	7,4	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	119	-17	-12,5	-66	-35,7	1,2	1,4	2,0
50 Jahre und älter	2.838	20	0,7	170	6,4	2,7	2,7	2,6
55 Jahre und älter	2.105	21	1,0	106	5,3	3,1	3,0	2,9
Deutsche	5.217	56	1,1	449	9,4	2,0	1,9	1,8
Ausländer	2.394	-55	-2,2	174	7,8	7,7	7,9	7,9
Rechtskreis SGB III	3.873	33	0,9	410	11,8	1,3	1,3	1,2
Männer	2.214	52	2,4	262	13,4	1,4	1,4	1,3
Frauen	1.659	-19	-1,1	148	9,8	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	368	-5	-1,3	57	18,3	1,1	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	45	-6	-11,8	-7	-13,5	0,5	0,5	0,6
50 Jahre und älter	1.665	14	0,8	87	5,5	1,6	1,6	1,5
55 Jahre und älter	1.335	-4	-0,3	41	3,2	1,9	1,9	1,9
Deutsche	3.205	53	1,7	315	10,9	1,2	1,2	1,1
Ausländer	668	-20	-2,9	95	16,6	2,1	2,2	2,0
Rechtskreis SGB II	3.738	-32	-0,8	213	6,0	1,3	1,3	1,2
Männer	1.861	-	-	181	10,8	1,2	1,2	1,1
Frauen	1.877	-32	-1,7	32	1,7	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	303	-5	-1,6	-11	-3,5	0,9	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	74	-11	-12,9	-59	-44,4	0,8	0,9	1,5
50 Jahre und älter	1.173	6	0,5	83	7,6	1,1	1,1	1,1
55 Jahre und älter	770	25	3,4	65	9,2	1,1	1,1	1,0
Deutsche	2.012	3	0,1	134	7,1	0,8	0,8	0,7
Ausländer	1.726	-35	-2,0	79	4,8	5,5	5,6	5,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

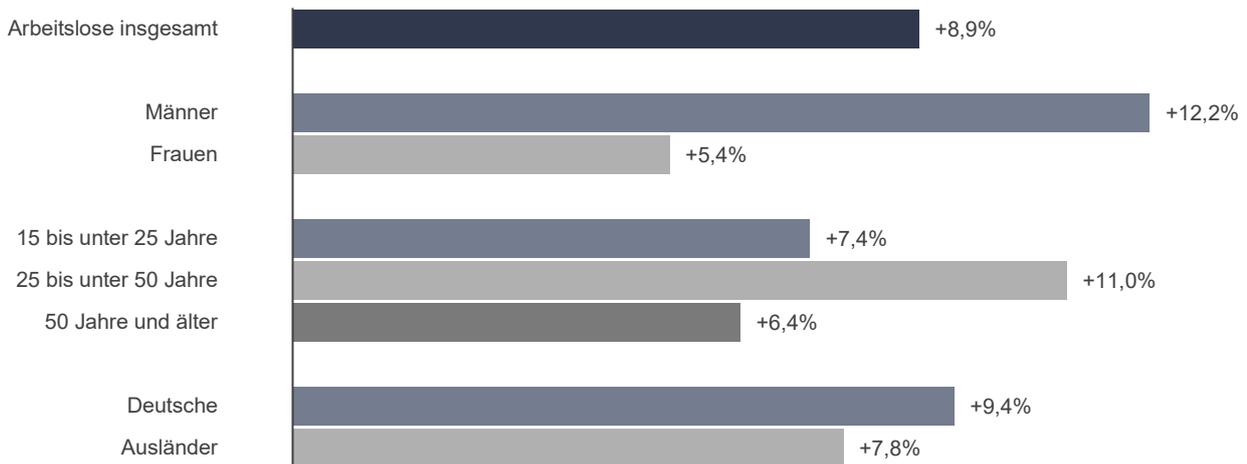
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

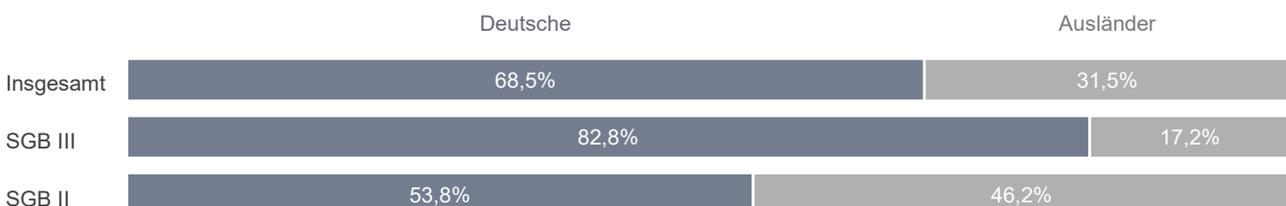
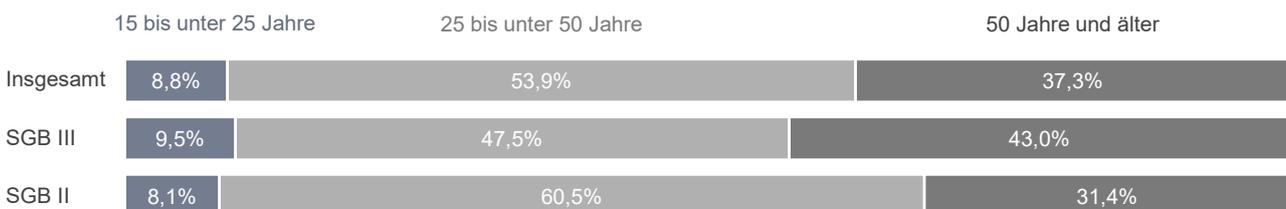
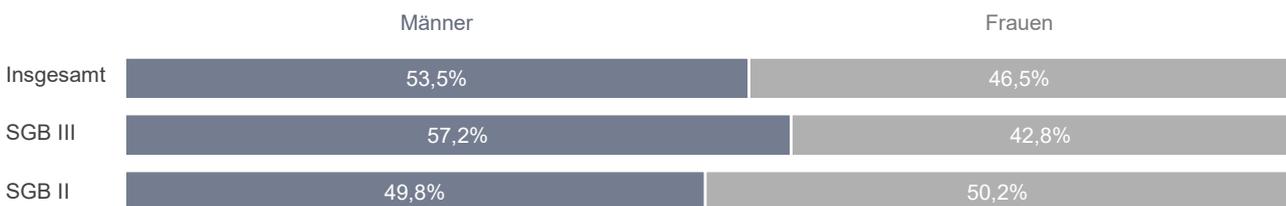
Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +5% bei Frauen bis +12% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

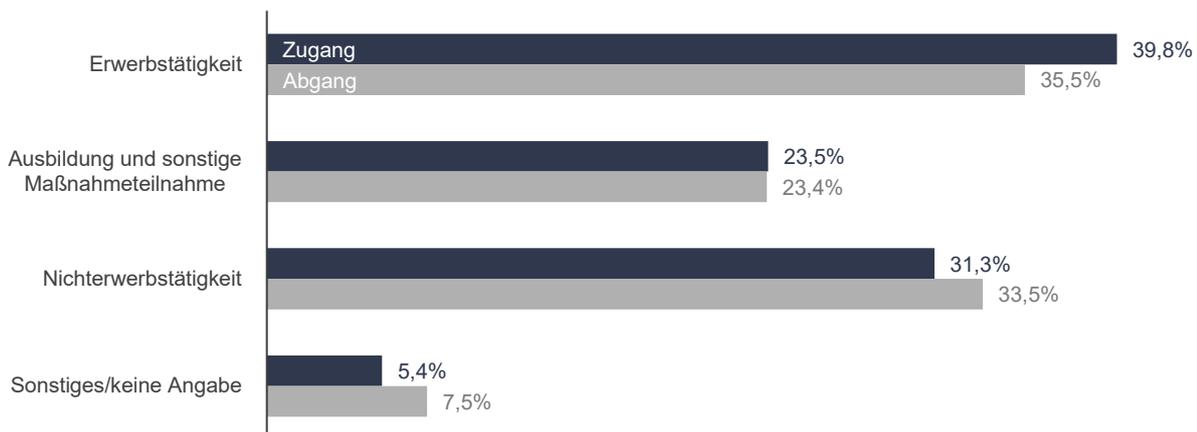
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.094 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 555 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.078 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 186 mehr als im Juni 2022. Seit Jahresbeginn gab es 13.956 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 966 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.519 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.033 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 834 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 95 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 738 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 33 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.094	-1	-0,0	-555	-21,0	13.956	966	7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	834	-52	-5,9	-95	-10,2	6.149	325	5,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	773	-75	-8,8	-98	-11,3	5.851	337	6,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	14	233,3	6	42,9	62	7	12,7
Selbständigkeit	38	7	22,6	-5	-11,6	214	-17	-7,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	492	-32	-6,1	95	23,9	3.088	523	20,4
Nichterwerbstätigkeit	655	53	8,8	-525	-44,5	4.038	-136	-3,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	395	52	15,2	-67	-14,5	2.395	-26	-1,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	220	11	5,3	-475	-68,3	1.377	-208	-13,1
Sonstiges/keine Angabe	113	30	36,1	-30	-21,0	681	254	59,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.078	-175	-7,8	186	9,8	13.519	1.033	8,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	738	-95	-11,4	33	4,7	5.058	77	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	676	-98	-12,7	32	5,0	4.683	89	1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-2	-22,2	-4	-36,4	43	-12	-21,8
Selbständigkeit	54	5	10,2	5	10,2	318	4	1,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	487	-37	-7,1	136	38,7	2.972	578	24,1
Nichterwerbstätigkeit	697	-21	-2,9	-24	-3,3	4.564	133	3,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	399	-40	-9,1	-28	-6,6	2.738	44	1,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	230	19	9,0	32	16,2	1.420	197	16,1
Sonstiges/keine Angabe	156	-22	-12,4	41	35,7	925	245	36,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

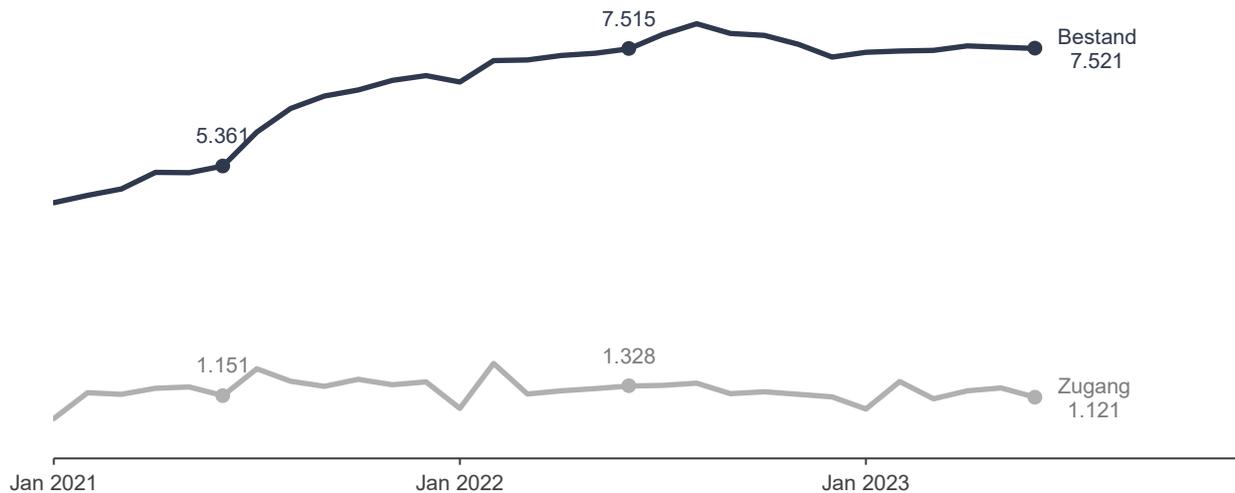
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 22 auf 7.521. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (+6). Arbeitgeber meldeten im Juni 1.121 neue Arbeitsstellen, das waren 207 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.062 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 622 oder 8%. Zudem wurden im Juni 1.105 Arbeitsstellen abgemeldet, 127 oder 10 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 6.811 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 331 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.121	-170	-13,2	-207	-15,6	7.062	-622	-8,1
dar. sofort zu besetzen	801	-188	-19,0	-206	-20,5	5.054	-647	-11,3
sozialversicherungspflichtig	1.115	-162	-12,7	-205	-15,5	7.015	-536	-7,1
dar. sofort zu besetzen	797	-189	-19,2	-203	-20,3	5.024	-611	-10,8
Bestand	7.521	-22	-0,3	6	0,1	7.507	199	2,7
dar. sofort zu besetzen	7.218	-6	-0,1	81	1,1	7.169	224	3,2
sozialversicherungspflichtig	7.478	-16	-0,2	78	1,1	7.456	266	3,7
dar. sofort zu besetzen	7.177	2	0,0	128	1,8	7.119	261	3,8
Abgang	1.105	-187	-14,5	-127	-10,3	6.811	-331	-4,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.093	-194	-15,1	-120	-9,9	6.752	-286	-4,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
Arbeitslose	7.611	100	1	0,0	623	8,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	134	1,8	2	1,5	19	16,5
Fertigungsberufe	391	5,1	8	2,1	42	12,0
Fertigungstechnische Berufe	386	5,1	2	0,5	32	9,0
Bau- und Ausbauberufe	299	3,9	10	3,5	35	13,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	492	6,5	-5	-1,0	56	12,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	390	5,1	-	-	82	26,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	466	6,1	-23	-4,7	54	13,1
Handelsberufe	701	9,2	7	1,0	53	8,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	657	8,6	-7	-1,1	38	6,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	288	3,8	22	8,3	47	19,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	225	3,0	-4	-1,7	17	8,2
Sicherheitsberufe	685	9,0	6	0,9	81	13,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.040	13,7	-3	-0,3	92	9,7
Reinigungsberufe	550	7,2	3	0,5	-46	-7,7
Keine Angabe	907	11,9	-17	-1,8	21	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen	7.521	100	-22	-0,3	6	0,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	359	4,8	4	1,1	148	70,1
Fertigungsberufe	786	10,5	-7	-0,9	-41	-5,0
Fertigungstechnische Berufe	1.080	14,4	-6	-0,6	165	18,0
Bau- und Ausbauberufe	556	7,4	14	2,6	-35	-5,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	700	9,3	-36	-4,9	-68	-8,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	575	7,6	-21	-3,5	-98	-14,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	409	5,4	38	10,2	40	10,8
Handelsberufe	708	9,4	-5	-0,7	-19	-2,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	391	5,2	-11	-2,7	-32	-7,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	371	4,9	-10	-2,6	-15	-3,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	327	4,3	2	0,6	34	11,6
Sicherheitsberufe	83	1,1	5	6,4	-35	-29,7
Verkehrs- und Logistikberufe	993	13,2	15	1,5	-46	-4,4
Reinigungsberufe	183	2,4	-4	-2,1	8	4,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

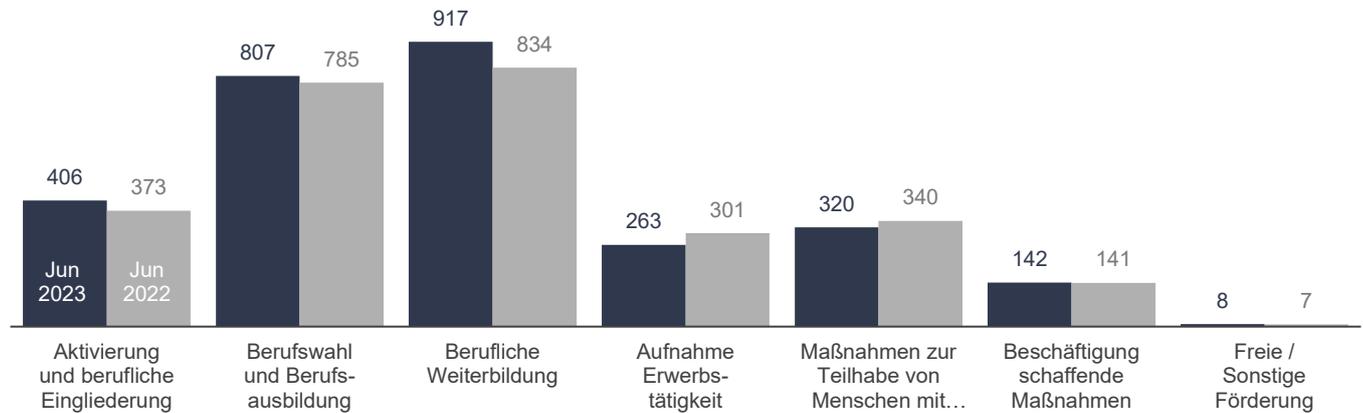
Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	352	-16	-4,3	5	1,4	2.253	-58	-2,5
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-17	-60,7	-10	-47,6	281	-74	-20,8
Berufliche Weiterbildung	101	3	3,1	49	94,2	670	90	15,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	35	116,7	26	66,7	249	-25	-9,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	-8	-24,2	-	-	186	7	3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	24	184,6	5	15,6	104	-11	-9,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	-	-	20	1	5,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	406	-30	-6,9	33	8,8	428	-27	-5,9
Berufswahl und Berufsausbildung	807	-12	-1,5	22	2,8	801	23	2,9
Berufliche Weiterbildung	917	-6	-0,7	83	10,0	917	43	4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	263	11	4,4	-38	-12,6	248	-34	-12,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	320	-6	-1,8	-20	-5,9	325	-20	-5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	142	-10	-6,6	1	0,7	146	2	1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-	-	1	14,3	7	-3	-28,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	300	16	5,6	8	2,7	1.676	-107	-6,0
Berufswahl und Berufsausbildung	27	5	22,7	-12	-30,8	297	-24	-7,5
Berufliche Weiterbildung	110	-27	-19,7	20	22,2	678	23	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	11	35,5	5	13,5	215	-39	-15,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-2	-13,3	-2	-13,3	101	8	8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	42	33	x	9	27,3	103	-8	-7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	-2	-22,2

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

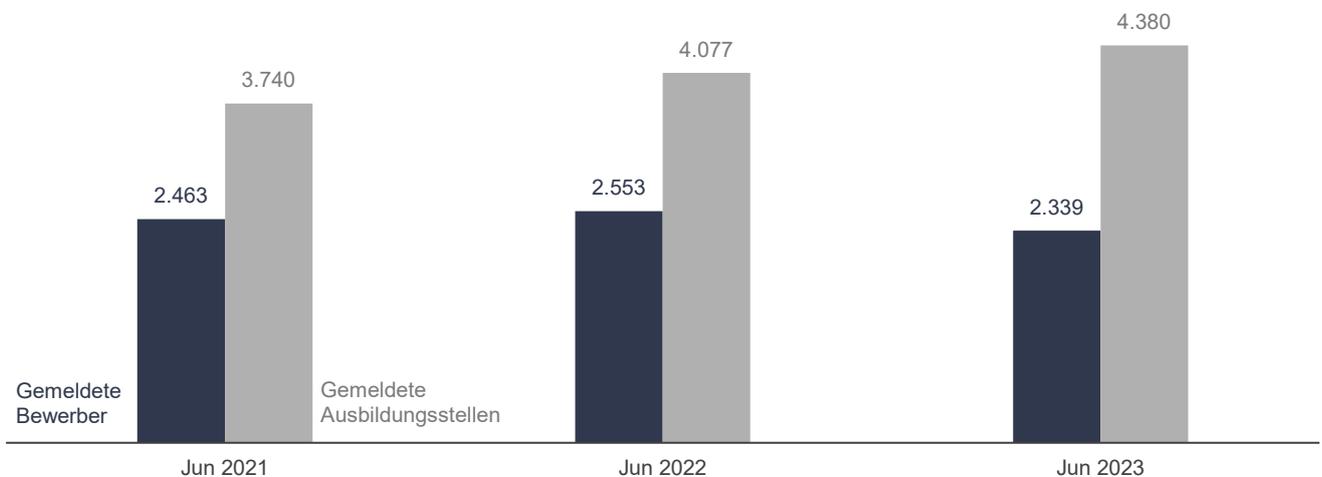
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.339 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 214 weniger als im Vorjahreszeitraum (–8%). Zugleich gab es 4.380 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 303 (+7%). Ende Juni waren 714 Bewerber noch unversorgt und 2.272 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–63 oder –8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+250 oder +12%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.339	-214	-8,4	2.553	2.463
versorgte Bewerber	1.625	-151	-8,5	1.776	1.652
einmündende Bewerber	1.047	-24	-2,2	1.071	1.015
andere ehemalige Bewerber	431	-52	-10,8	483	435
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	147	-75	-33,8	222	202
unversorgte Bewerber	714	-63	-8,1	777	811
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.380	303	7,4	4.077	3.740
betriebliche Ausbildungsstellen	4.279	284	7,1	3.995	3.726
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	101	19	23,2	82	14
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.272	250	12,4	2.022	1.755
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,87	x	x	1,60	1,52
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,18	x	x	2,60	2,16

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

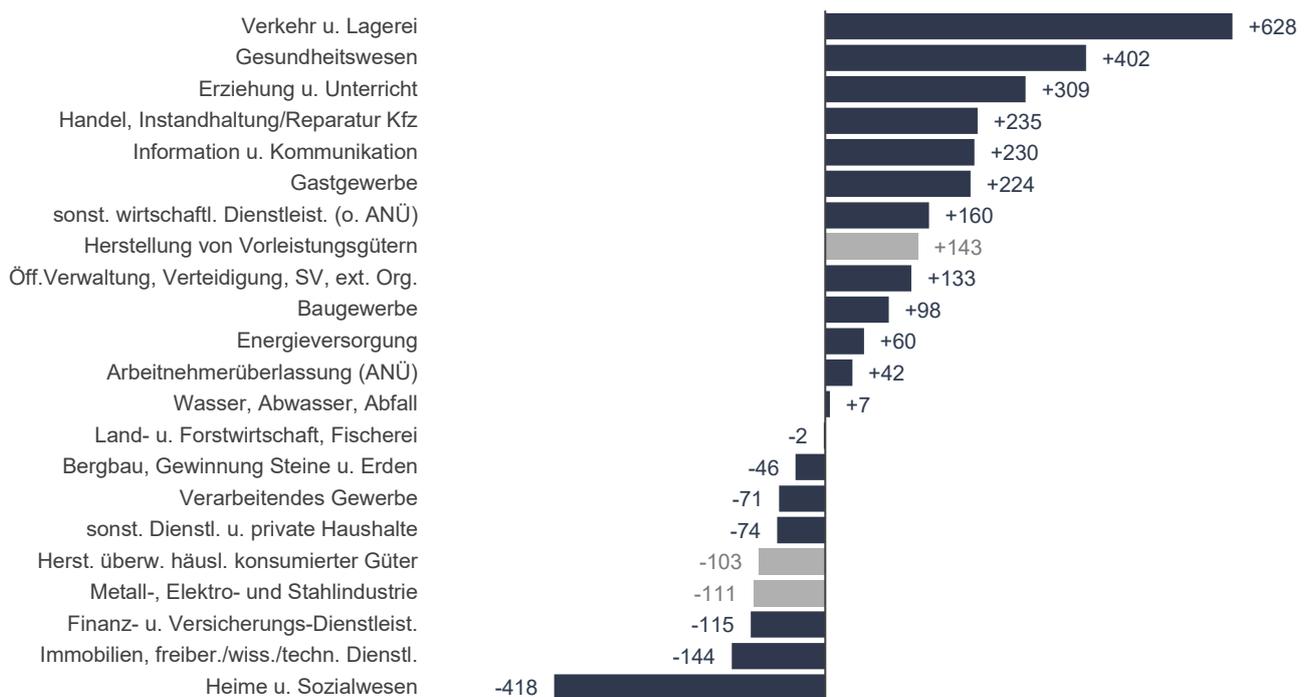
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 220.375. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.658 oder 0,8%, nach +2.575 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+628 oder +6,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-418 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	220.375	221.996	220.561	219.123	218.717	1.658	0,8
52,0% Männer	114.652	116.112	115.108	114.225	113.757	895	0,8
48,0% Frauen	105.723	105.884	105.453	104.898	104.960	763	0,7
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	24.582	25.312	23.940	24.279	24.786	-204	-0,8
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	144.118	145.312	145.642	144.685	144.079	39	0,0
22,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	49.496	49.217	48.876	48.166	47.873	1.623	3,4
67,2% Vollzeit	148.057	150.022	148.648	147.977	147.920	137	0,1
32,8% Teilzeit	72.318	71.974	71.913	71.146	70.797	1.521	2,1
88,8% Deutsche	195.774	196.678	195.683	195.688	196.139	-365	-0,2
11,2% Ausländer	24.601	25.318	24.874	23.431	22.574	2.027	9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

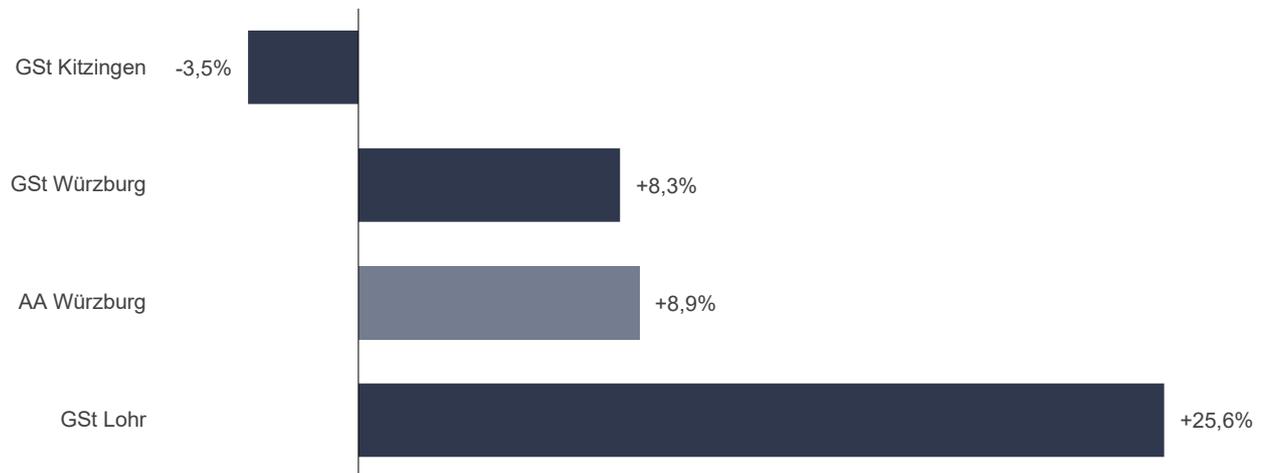
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2023

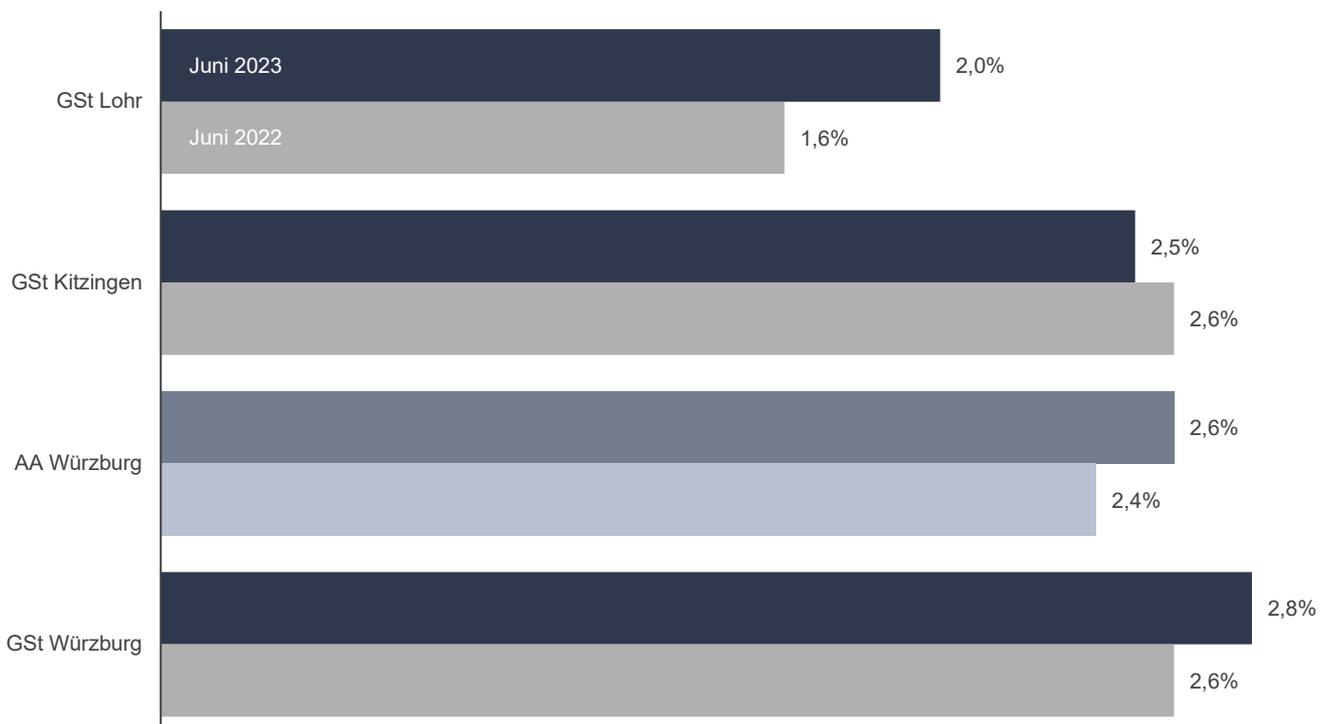
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Kitzingen; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Lohr mit einer Zunahme von 26%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2023 von 2,0% in Lohr bis 2,8% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni geringfügig um 22 auf 4.807 Personen verringert. Das waren 369 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 1.224 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 250 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.238 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+70). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.238 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 553 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.023 Abmeldungen von Arbeitslosen (+725).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 39 Stellen auf 4.819 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 87 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 758 neue Arbeitsstellen, 139 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.680 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 404.

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.507	9.371	9.358	136	1,5	1.118	13,3	18,4	18,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.807	4.829	4.951	-22	-0,5	369	8,3	16,5	20,6
52,8% Männer	2.537	2.523	2.602	14	0,6	218	9,4	10,3	13,1
47,2% Frauen	2.270	2.306	2.349	-36	-1,6	151	7,1	24,2	30,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	405	431	437	-26	-6,0	65	19,1	43,2	43,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	76	79	-13	-17,1	-18	-22,2	68,9	64,6
34,1% 50 Jahre und älter	1.640	1.668	1.704	-28	-1,7	-28	-1,7	4,2	6,4
25,2% dar. 55 Jahre und älter	1.210	1.221	1.256	-11	-0,9	-44	-3,5	2,1	5,9
25,6% Langzeitarbeitslose	1.229	1.164	1.185	65	5,6	51	4,3	-0,6	3,0
9,0% Schwerbehinderte Menschen	435	462	461	-27	-5,8	1	0,2	6,0	10,6
32,8% Ausländer	1.578	1.587	1.655	-9	-0,6	183	13,1	52,7	64,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.224	1.218	1.477	6	0,5	-250	-17,0	-1,5	22,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	480	528	609	-48	-9,1	-80	-14,3	6,9	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	308	389	-10	-3,2	66	28,4	-6,1	38,4
15 bis unter 25 Jahre	169	180	217	-11	-6,1	-27	-13,8	0,6	37,3
55 Jahre und älter	187	184	226	3	1,6	-63	-25,2	-9,4	11,9
seit Jahresbeginn	8.238	7.014	5.796	x	x	553	7,2	12,9	16,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.238	1.340	1.490	-102	-7,6	70	6,0	12,6	20,4
dar. in Erwerbstätigkeit	462	535	593	-73	-13,6	1	0,2	12,4	12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	281	281	301	-	-	57	25,4	29,5	35,6
15 bis unter 25 Jahre	193	184	238	9	4,9	41	27,0	2,8	44,2
55 Jahre und älter	209	226	252	-17	-7,5	6	3,0	10,2	3,7
seit Jahresbeginn	8.023	6.785	5.445	x	x	725	9,9	10,7	10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Männer	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Frauen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,7	x	x	x	1,7	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Ausländer	8,5	8,6	9,9	x	x	x	8,3	6,2	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,7	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	758	798	863	-40	-5,0	-139	-15,5	-1,8	3,5
Zugang seit Jahresbeginn	4.680	3.922	3.124	x	x	-404	-7,9	-6,3	-7,4
Bestand	4.819	4.858	4.898	-39	-0,8	87	1,8	4,8	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 25 auf 2.353 Personen gestiegen. Das waren 176 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 761 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 707 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-66). Seit Beginn des Jahres gab es 5.437 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 263 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.188 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+181).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.431	4.268	4.185	163	3,8	306	7,4	6,0	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.353	2.328	2.386	25	1,1	176	8,1	4,3	6,8
56,2% Männer	1.323	1.306	1.353	17	1,3	90	7,3	3,7	8,1
43,8% Frauen	1.030	1.022	1.033	8	0,8	86	9,1	5,0	5,1
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	213	218	216	-5	-2,3	33	18,3	17,8	17,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	27	25	-6	-22,2	-10	-32,3	12,5	-16,7
39,7% 50 Jahre und älter	934	934	955	-	-	-9	-1,0	-4,3	-2,8
32,2% dar. 55 Jahre und älter	757	765	775	-8	-1,0	-21	-2,7	-3,7	-2,9
10,6% Langzeitarbeitslose	249	243	262	6	2,5	-22	-8,1	-13,2	-7,7
9,1% Schwerbehinderte Menschen	214	225	217	-11	-4,9	-4	-1,8	2,7	-1,4
17,9% Ausländer	421	427	440	-6	-1,4	36	9,4	13,9	17,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	761	780	959	-19	-2,4	-39	-4,9	-2,7	12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	426	479	563	-53	-11,1	15	3,6	10,1	14,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	158	214	7	4,4	16	10,7	-21,4	14,4
15 bis unter 25 Jahre	102	114	146	-12	-10,5	5	5,2	-1,7	32,7
55 Jahre und älter	127	142	165	-15	-10,6	-19	-13,0	-	-1,8
seit Jahresbeginn	5.437	4.676	3.896	x	x	263	5,1	6,9	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	707	823	977	-116	-14,1	-66	-8,5	4,2	14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	371	439	497	-68	-15,5	3	0,8	8,1	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	130	187	-6	-4,6	-15	-10,8	-7,1	21,4
15 bis unter 25 Jahre	104	106	164	-2	-1,9	13	14,3	-4,5	43,9
55 Jahre und älter	137	155	194	-18	-11,6	-11	-7,4	2,0	4,3
seit Jahresbeginn	5.188	4.481	3.658	x	x	181	3,6	5,8	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,7	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Ausländer	2,3	2,3	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 47 auf 2.454 Personen verringert. Das waren 193 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 463 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 211 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 531 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 136 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.801 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 290 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.835 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+544).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.076	5.103	5.173	-27	-0,5	812	19,0	31,2	32,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.454	2.501	2.565	-47	-1,9	193	8,5	30,8	37,1
49,5% Männer	1.214	1.217	1.249	-3	-0,2	128	11,8	18,4	19,1
50,5% Frauen	1.240	1.284	1.316	-44	-3,4	65	5,5	45,2	60,1
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	192	213	221	-21	-9,9	32	20,0	83,6	84,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	49	54	-7	-14,3	-8	-16,0	133,3	200,0
28,8% 50 Jahre und älter	706	734	749	-28	-3,8	-19	-2,6	17,4	21,2
18,5% dar. 55 Jahre und älter	453	456	481	-3	-0,7	-23	-4,8	13,4	24,0
39,9% Langzeitarbeitslose	980	921	923	59	6,4	73	8,0	3,4	6,6
9,0% Schwerbehinderte Menschen	221	237	244	-16	-6,8	5	2,3	9,2	23,9
47,1% Ausländer	1.157	1.160	1.215	-3	-0,3	147	14,6	74,7	91,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	463	438	518	25	5,7	-211	-31,3	0,9	49,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	54	49	46	5	10,2	-95	-63,8	-16,9	-11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	150	175	-17	-11,3	50	60,2	18,1	86,2
15 bis unter 25 Jahre	67	66	71	1	1,5	-32	-32,3	4,8	47,9
55 Jahre und älter	60	42	61	18	42,9	-44	-42,3	-31,1	79,4
seit Jahresbeginn	2.801	2.338	1.900	x	x	290	11,5	27,3	35,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	531	517	513	14	2,7	136	34,4	29,3	34,6
dar. in Erwerbstätigkeit	91	96	96	-5	-5,2	-2	-2,2	37,1	2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	151	114	6	4,0	72	84,7	96,1	67,6
15 bis unter 25 Jahre	89	78	74	11	14,1	28	45,9	14,7	45,1
55 Jahre und älter	72	71	58	1	1,4	17	30,9	34,0	1,8
seit Jahresbeginn	2.835	2.304	1.787	x	x	544	23,7	21,5	19,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,1	1,1
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,2	x	x	x	1,1	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,1	1,1
Ausländer	6,3	6,3	7,2	x	x	x	6,0	4,0	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 20 auf 1.322 Personen verringert. Das waren 48 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 392 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 330 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 409 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+89). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.529 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.445 Abmeldungen von Arbeitslosen (+72). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 22 Stellen auf 1.390 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 67 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 171 neue Arbeitsstellen, 26 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.258 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 41.

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.451	2.428	2.388	23	0,9	30	1,2	4,7	16,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.322	1.342	1.344	-20	-1,5	-48	-3,5	38,2	31,0
53,1% Männer	702	705	715	-3	-0,4	61	9,5	36,1	27,9
46,9% Frauen	620	637	629	-17	-2,7	-109	-15,0	40,6	34,7
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	111	112	121	-1	-0,9	-66	-37,3	38,3	22,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	24	29	-	-	-56	-70,0	71,4	70,6
41,1% 50 Jahre und älter	543	533	503	10	1,9	61	12,7	23,7	13,5
29,0% dar. 55 Jahre und älter	384	378	356	6	1,6	33	9,4	19,2	11,3
19,7% Langzeitarbeitslose	261	227	224	34	15,0	38	17,0	-1,7	-2,2
10,1% Schwerbehinderte Menschen	133	123	133	10	8,1	14	11,8	7,9	15,7
33,7% Ausländer	445	491	510	-46	-9,4	-155	-25,8	112,6	94,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	392	388	446	4	1,0	-330	-45,7	21,3	24,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	182	188	178	-6	-3,2	-10	-5,2	37,2	13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	80	112	2	2,5	16	24,2	21,2	49,3
15 bis unter 25 Jahre	58	54	54	4	7,4	-96	-62,3	-	1,9
55 Jahre und älter	71	84	83	-13	-15,5	-17	-19,3	20,0	25,8
seit Jahresbeginn	2.529	2.137	1.749	x	x	-71	-2,7	13,8	12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	409	384	428	25	6,5	89	27,8	3,2	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	130	127	169	3	2,4	14	12,1	-5,2	-19,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	98	82	-1	-1,0	47	94,0	34,2	-1,2
15 bis unter 25 Jahre	54	62	61	-8	-12,9	-2	-3,6	-7,5	-15,3
55 Jahre und älter	71	64	104	7	10,9	17	31,5	-16,9	-12,6
seit Jahresbeginn	2.445	2.036	1.652	x	x	72	3,0	-0,8	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,6	1,8	1,9
Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	1,8	2,0
Frauen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	3,0	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,1	x	x	x	3,1	1,4	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,5	x	x	x	4,2	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,5	2,5
Ausländer	6,7	7,4	9,0	x	x	x	10,6	4,1	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,9	2,0	2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	171	298	183	-127	-42,6	-26	-13,2	52,8	-10,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.258	1.087	789	x	x	-41	-3,2	-1,4	-13,0
Bestand	1.390	1.368	1.331	22	1,6	-67	-4,6	-9,6	-12,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 5 auf 711 Personen verringert. Das waren 110 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 257 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 250 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54). Seit Beginn des Jahres gab es 1.719 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 141 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.634 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-41).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.274	1.263	1.223	11	0,9	90	7,6	7,7	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	711	716	691	-5	-0,7	110	18,3	24,3	11,3
57,4% Männer	408	402	401	6	1,5	82	25,2	27,6	14,6
42,6% Frauen	303	314	290	-11	-3,5	28	10,2	20,3	7,0
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	51	61	61	-10	-16,4	-10	-16,4	32,6	1,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	6	8	1	16,7	-1	-12,5	-14,3	-20,0
46,8% 50 Jahre und älter	333	329	304	4	1,2	41	14,0	13,4	-1,0
34,5% dar. 55 Jahre und älter	245	243	224	2	0,8	17	7,5	6,6	-6,7
9,3% Langzeitarbeitslose	66	64	69	2	3,1	-4	-5,7	-20,0	-16,9
11,1% Schwerbehinderte Menschen	79	76	80	3	3,9	-2	-2,5	2,7	3,9
19,7% Ausländer	140	158	157	-18	-11,4	36	34,6	58,0	28,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	282	260	-25	-8,9	22	9,4	25,9	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	163	146	-5	-3,1	24	17,9	38,1	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	60	56	-12	-20,0	-8	-14,3	30,4	-13,8
15 bis unter 25 Jahre	30	43	24	-13	-30,2	-23	-43,4	4,9	-45,5
55 Jahre und älter	44	68	53	-24	-35,3	2	4,8	30,8	8,2
seit Jahresbeginn	1.719	1.462	1.180	x	x	141	8,9	8,9	5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	250	241	296	9	3,7	54	27,6	-7,3	-17,3
dar. in Erwerbstätigkeit	106	104	149	2	1,9	11	11,6	-5,5	-20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	56	61	-6	-10,7	19	61,3	-1,8	-16,4
15 bis unter 25 Jahre	33	40	47	-7	-17,5	-3	-8,3	-24,5	-17,5
55 Jahre und älter	43	47	80	-4	-8,5	4	10,3	-28,8	-19,2
seit Jahresbeginn	1.634	1.384	1.143	x	x	-41	-2,4	-6,4	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,2
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	1,1	x	x	x	1,1	0,8	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,3	0,4	x	x	x	0,4	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Ausländer	2,1	2,4	2,8	x	x	x	1,8	1,8	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 15 auf 611 Personen verringert. Das waren 158 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 135 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 352 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 159 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 810 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 212 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 811 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+113).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.177	1.165	1.165	12	1,0	-60	-4,9	1,6	36,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	611	626	653	-15	-2,4	-158	-20,5	58,5	61,2	
48,1% Männer	294	303	314	-9	-3,0	-21	-6,7	49,3	50,2	
51,9% Frauen	317	323	339	-6	-1,9	-137	-30,2	68,2	73,0	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	60	51	60	9	17,6	-56	-48,3	45,7	53,8	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	21	-1	-5,6	-55	-76,4	157,1	200,0	
34,4% 50 Jahre und älter	210	204	199	6	2,9	20	10,5	44,7	46,3	
22,7% dar. 55 Jahre und älter	139	135	132	4	3,0	16	13,0	51,7	65,0	
31,9% Langzeitarbeitslose	195	163	155	32	19,6	42	27,5	7,9	6,2	
8,8% Schwerbehinderte Menschen	54	47	53	7	14,9	16	42,1	17,5	39,5	
49,9% Ausländer	305	333	353	-28	-8,4	-191	-38,5	154,2	152,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	135	106	186	29	27,4	-352	-72,3	10,4	84,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	25	32	-1	-4,0	-34	-58,6	31,6	77,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	20	56	14	70,0	24	240,0	-	x	
15 bis unter 25 Jahre	28	11	30	17	154,5	-73	-72,3	-15,4	233,3	
55 Jahre und älter	27	16	30	11	68,8	-19	-41,3	-11,1	76,5	
seit Jahresbeginn	810	675	569	x	x	-212	-20,7	26,2	29,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	159	143	132	16	11,2	35	28,2	27,7	18,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	24	23	20	1	4,3	3	14,3	-4,2	-16,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	42	21	5	11,9	28	147,4	162,5	110,0	
15 bis unter 25 Jahre	21	22	14	-1	-4,5	1	5,0	57,1	-6,7	
55 Jahre und älter	28	17	24	11	64,7	13	86,7	54,5	20,0	
seit Jahresbeginn	811	652	509	x	x	113	16,2	13,6	10,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,5	0,8	0,8	
Männer	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,1	0,7	0,7	
Frauen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,8	0,8	0,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	1,0	x	x	x	2,0	0,6	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,1	x	x	x	3,8	0,4	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,7	0,7	
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,7	0,6	
Ausländer	4,6	5,0	6,2	x	x	x	8,7	2,3	2,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,6	0,8	0,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 43 auf 1.482 Personen gestiegen. Das waren 302 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%. Dabei meldeten sich 478 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 431 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.189 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 484 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.051 Abmeldungen von Arbeitslosen (+236).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 5 auf 1.312; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 14 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 192 neue Arbeitsstellen, 42 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.124 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 177.

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.952	2.908	2.962	44	1,5	336	12,8	21,0	22,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.482	1.439	1.472	43	3,0	302	25,6	27,0	25,0
56,4% Männer	836	795	804	41	5,2	164	24,4	24,0	18,1
43,6% Frauen	646	644	668	2	0,3	138	27,2	30,9	34,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	155	138	153	17	12,3	47	43,5	29,0	51,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	36	37	-4	-11,1	8	33,3	50,0	48,0
44,2% 50 Jahre und älter	655	617	661	38	6,2	137	26,4	20,7	25,4
34,5% dar. 55 Jahre und älter	511	485	519	26	5,4	117	29,7	22,5	25,7
19,0% Langzeitarbeitslose	282	279	277	3	1,1	43	18,0	16,7	10,8
12,8% Schwerbehinderte Menschen	189	173	182	16	9,2	14	8,0	8,1	4,0
25,0% Ausländer	371	371	363	-	-	146	64,9	78,4	83,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	478	489	509	-11	-2,2	25	5,5	27,7	14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	170	224	2	1,2	-5	-2,8	6,9	26,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	136	108	-24	-17,6	13	13,1	74,4	2,9
15 bis unter 25 Jahre	85	72	84	13	18,1	24	39,3	33,3	23,5
55 Jahre und älter	112	90	125	22	24,4	10	9,8	-15,1	21,4
seit Jahresbeginn	3.189	2.711	2.222	x	x	484	17,9	20,4	18,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	431	529	518	-98	-18,5	27	6,7	23,0	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	146	171	192	-25	-14,6	18	14,1	8,9	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	145	104	-36	-24,8	32	41,6	85,9	16,9
15 bis unter 25 Jahre	62	87	76	-25	-28,7	4	6,9	89,1	1,3
55 Jahre und älter	90	125	141	-35	-28,0	-16	-15,1	3,3	11,0
seit Jahresbeginn	3.051	2.620	2.091	x	x	236	8,4	8,7	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,8	2,0	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,4	x	x	x	0,9	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,3	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Ausländer	6,2	6,2	6,6	x	x	x	4,1	3,8	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	192	195	196	-3	-1,5	-42	-17,9	-28,6	-2,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.124	932	737	x	x	-177	-13,6	-12,7	-7,2
Bestand	1.312	1.317	1.338	-5	-0,4	-14	-1,1	2,6	12,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 13 auf 809 Personen gestiegen. Das waren 124 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 308 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 284 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Beginn des Jahres gab es 2.203 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 338 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.064 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+101).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.510	1.493	1.530	17	1,1	81	5,7	7,1	11,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	809	796	839	13	1,6	124	18,1	14,7	16,7	
59,7% Männer	483	454	480	29	6,4	90	22,9	13,8	12,1	
40,3% Frauen	326	342	359	-16	-4,7	34	11,6	15,9	23,4	
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	104	94	102	10	10,6	34	48,6	28,8	39,7	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	17	-1	-5,6	4	30,8	28,6	-	
49,2% 50 Jahre und älter	398	388	425	10	2,6	55	16,0	8,7	15,2	
41,2% dar. 55 Jahre und älter	333	331	358	2	0,6	45	15,6	9,6	13,7	
9,3% Langzeitarbeitslose	75	82	81	-7	-8,5	9	13,6	17,1	3,8	
11,6% Schwerbehinderte Menschen	94	89	102	5	5,6	5	5,6	7,2	14,6	
13,2% Ausländer	107	103	104	4	3,9	23	27,4	13,2	22,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	308	304	366	4	1,3	12	4,1	7,4	15,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	147	156	208	-9	-5,8	-2	-1,3	13,0	32,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	55	72	2	3,6	-5	-8,1	-12,7	-2,7	
15 bis unter 25 Jahre	60	53	63	7	13,2	15	33,3	26,2	18,9	
55 Jahre und älter	81	70	95	11	15,7	8	11,0	-23,9	10,5	
seit Jahresbeginn	2.203	1.895	1.591	x	x	338	18,1	20,8	23,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	284	340	387	-56	-16,5	-11	-3,7	11,1	2,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	124	147	170	-23	-15,6	13	11,7	5,0	0,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	69	76	-19	-27,5	-8	-13,8	9,5	5,6	
15 bis unter 25 Jahre	43	61	69	-18	-29,5	-4	-8,5	52,5	7,8	
55 Jahre und älter	76	92	119	-16	-17,4	-11	-12,6	-9,8	6,3	
seit Jahresbeginn	2.064	1.780	1.440	x	x	101	5,1	6,7	5,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	0,9	1,0	1,0	
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1	
Frauen	1,0	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,2	1,3	x	x	x	0,9	1,0	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7	
Ausländer	1,8	1,7	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 30 auf 673 Personen gestiegen. Das waren 178 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 0,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,7%.

Dabei meldeten sich 170 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 147 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 986 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 146 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 987 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+135).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.442	1.415	1.432	27	1,9	255	21,5	40,1	38,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	673	643	633	30	4,7	178	36,0	46,5	37,9
52,5% Männer	353	341	324	12	3,5	74	26,5	40,9	28,1
47,5% Frauen	320	302	309	18	6,0	104	48,1	53,3	50,0
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	51	44	51	7	15,9	13	34,2	29,4	82,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	18	20	-3	-16,7	4	36,4	80,0	150,0
38,2% 50 Jahre und älter	257	229	236	28	12,2	82	46,9	48,7	49,4
26,4% dar. 55 Jahre und älter	178	154	161	24	15,6	72	67,9	63,8	64,3
30,8% Langzeitarbeitslose	207	197	196	10	5,1	34	19,7	16,6	14,0
14,1% Schwerbehinderte Menschen	95	84	80	11	13,1	9	10,5	9,1	-7,0
39,2% Ausländer	264	268	259	-4	-1,5	123	87,2	129,1	129,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	170	185	143	-15	-8,1	13	8,3	85,0	12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	14	16	11	78,6	-3	-10,7	-33,3	-20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	81	36	-26	-32,1	18	48,6	x	16,1
15 bis unter 25 Jahre	25	19	21	6	31,6	9	56,3	58,3	40,0
55 Jahre und älter	31	20	30	11	55,0	2	6,9	42,9	76,5
seit Jahresbeginn	986	816	631	x	x	146	17,4	19,5	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	147	189	131	-42	-22,2	38	34,9	52,4	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	22	24	22	-2	-8,3	5	29,4	41,2	-43,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	76	28	-17	-22,4	40	210,5	x	64,7
15 bis unter 25 Jahre	19	26	7	-7	-26,9	8	72,7	x	-36,4
55 Jahre und älter	14	33	22	-19	-57,6	-5	-26,3	73,7	46,7
seit Jahresbeginn	987	840	651	x	x	135	15,8	13,1	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,6	0,6
Männer	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6
Frauen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,8	x	x	x	0,4	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,5	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,6	0,5	0,5
Ausländer	4,4	4,5	4,7	x	x	x	2,5	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,7	0,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.